

Einsatz des Web-Content-Management-Systems DynPG bei der Art & Media GmbH

DynPG: Schweizer CMS mit Trümpfen für kreative Webdesigner

Das vom Schweizer Urs Gamber lancierte Content-Management-System geht eigene Wege und ist damit eine interessante Alternative zu TYPO3, Drupal und Consorten. Dies vor allem für Webdesigner, die ohne Programmierung von Templates ans Ziel kommen wollen.

■ **MARTIN SPAAR** Susanna Tobler bietet mit ihrer Firma Art & Media GmbH massgeschneiderte Kommunikationslösungen für KMU-Betriebe an. Neben Drucksachen, die sie zusammen mit ihrem Geschäftspartner Ruedi Haller – spezialisiert auf grafische Gestaltung – realisiert, stehen dabei vor allem Internet-Auftritte im Vordergrund. Als Allrounderin kann Susanna Tobler gemäss ihrem Leitsatz «lebendige Unternehmenskommunikation» ihren Kunden sehr viel aus einer Hand anbieten. Sie entwickelt Kommunikations-Konzepte, verfasst Texte und realisiert Websites.

Gegenüber Web-Content-Management-Systemen hatte Susanna Tobler aufgrund gemachter Erfahrungen Vorbehalte: Ein Grossprojekt auf TYPO3-Basis kam nur harzig voran – die beauftragten Programmierer gingen salopp an die Aufgabe. So komplett abhängig zu sein von Dritten, bezüglich Effizienz und Kreativität so sehr eingeschränkt zu sein: Das konnte und wollte sie sich mit ihrer Firma nicht ein weiteres Mal leisten.

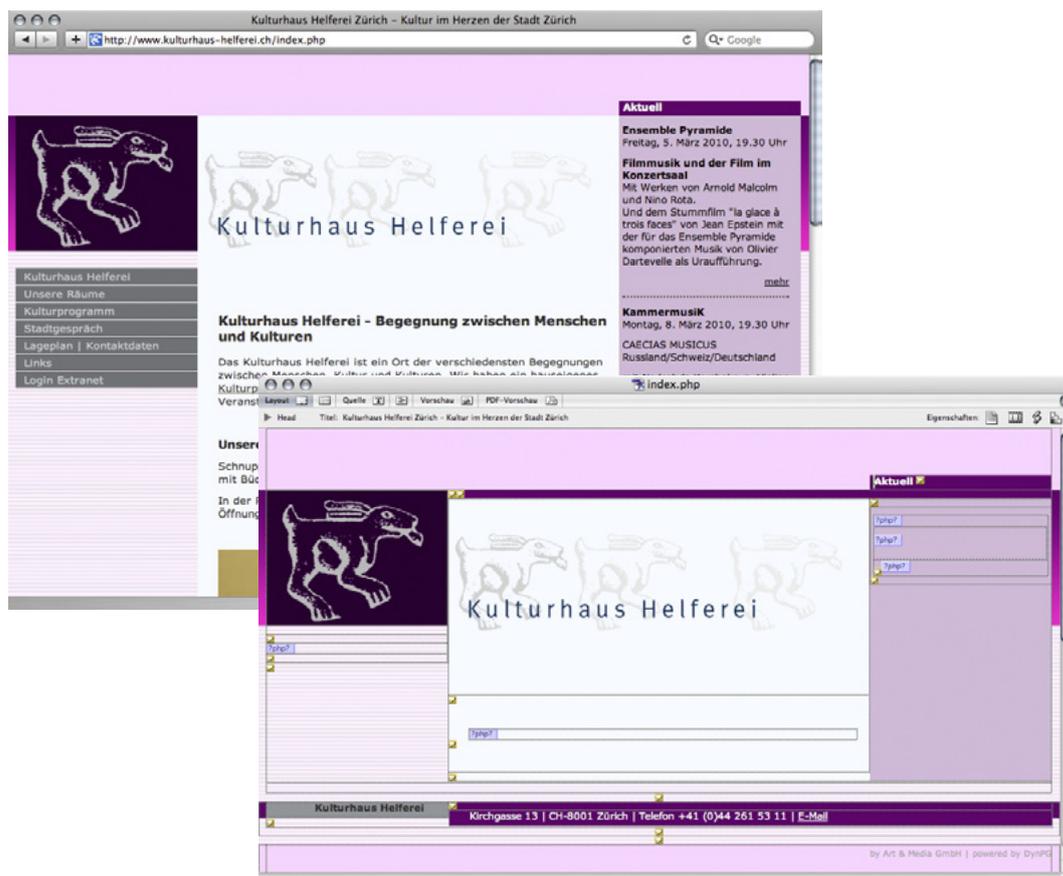
DynPG ist anders

Diese Einstellung gegenüber Content Management Systemen änderte sich schlagartig, als Susanna Tobler über das Forum hilfdirselbst.ch Urs Gamber kennenlernte und dieser ihr das von ihm lancierte DynPG vorstellte. Hier fand sie genau das, was sie sich als kreative Webdesignerin immer gewünscht hatte: Ein CMS, das sie nicht einschränkt und von einem Programmierer abhängig macht, sondern sie in ihrer Kreativität unterstützt.

DynPG kann das bieten, weil es sich im zugrunde liegenden Konzept von den gängigen Content-Management-Systemen wie TYPO3, Joomla und Drupal unterscheidet. Während diese auf Templates basieren, welche von einem Spezialisten programmiert werden müssen, basiert das Design-Gerüst bei DynPG ganz auf CSS-Layers. Und dieses CSS-Gerüst kann man mit einem Webeditor wie GoLive oder Dreamweaver im WYSIWYG (What You See Is What You Get) sehr komfortabel erstellen (siehe Abbildung).

Kreatives Webdesign

In der Praxis geht Susanna Tobler also bei der Realisierung einer Website für



Zu den Stärken des Content-Management-Systems DynPG gehört es, dass man das Design der Website ohne Programmierkenntnisse als CSS-Layer in einem Webeditor wie GoLive oder Dreamweaver entwerfen kann. Das Beispiel zeigt hinten die aus DynPG generierte Site des Kulturhauses Helferei in Zürich und vorne die CSS-Layer in Dreamweaver.

einen Kunden wie folgt vor: Gemäss dem mit dem Kunden entwickelten Kommunikationskonzept werden die Eckwerte für den Internetauftritt definiert. Für das Design der Website zieht Susanna Tobler nun den Gestalter bei, welcher das Screen-Design in Adobe Photoshop entwirft. Diese Vorlage setzt sie nun mit GoLive in CSS um und zieht die vorgefertigten DynPG-Code-Snippets per Drag&Drop hinein. Danach setzt sie das Basis-DynPG auf dem Webserver auf und lädt die vorbereiteten Design-Gerüst-Seiten ebenfalls auf den Server. Nun kann sie im Backend von DynPG komfortabel die Struktur der Website aufbauen. Dabei ist sie völlig flexibel: Wünscht der Kunde weitere Haupt- und Unterkapitel, lassen sich diese sehr einfach ergänzen.

Sollte es Layoutänderungen geben, kann Susanna Tobler diese in ihrem Basis-CSS vornehmen. Etwas Wesentliches ist festzuhalten: Für den Umgang mit DynPG sind sehr gute CSS-Kenntnisse notwendig.

Ein weiterer Vorteil von DynPG: Die anwenderseitigen Bearbeitungsrechte können sehr differenziert zugeteilt werden – bis hinunter auf einen einzelnen Seiteninhalt. Das ganz Besondere: Bei der Gestaltung der jeweiligen Seiteninhalte ist die Kundenschaft völlig frei, und sie braucht dafür weder spezielle Software noch Programmierkenntnisse: Sie kann im Webbrowser im DynPG-Bearbeitungsfenster die Inhalte wie ein Word-Dokument frei gestalten und bearbeiten. Es gibt also keine einengenden, vor-

gefertigten Templates, die nur gerade eine einzige Darstellung von Seiteninhalten erlauben! Ist weniger Spielraum gewünscht, um sicherzustellen, dass ein Anwender mit seiner «überbordenden» Kreativität nicht die Corporate Identity der Firma verletzt, lässt sich die Gestaltungsfreiheit über das Benutzerkonto nach Wunsch einschränken.

Viel Flexibilität für den Kunden

Diese Flexibilität von DynPG ermöglicht es Susanna Tobler, ihren Kunden ganz unterschiedliche – eben massgeschneiderte – Lösungen anzubieten. Entweder pflegt sie auch alle Inhalte selbst ein und bietet dem Kunden damit einen Fullservice inklusive ständiger Aktualisierung der Site. Oder der

Kunde lässt sich in die leicht zu durchdringende und dadurch eingängige Bedienung des Backend von DynPG einführen und pflegt die ganzen Inhalte selbst ein. Sogar Formulare lassen sich ohne Programmierkenntnisse erstellen. DynPG bietet gemäss Urs Gamper, Entwickler von DynPG, als einziges kostenloses CMS standardmässig Werkzeuge für die WYSIWYG-Formulargestaltung. Ein Feature, das von vielen Anwendern ebenfalls sehr geschätzt wird, ist der Editier-Modus im Webbrowser. Das funktioniert so: Zum Modifizieren einer Seite öffnet der Anwender im gleichen Webbrowser sowohl die Website wie auch das DynPG-Backend. Nun erscheinen im Browser alle bearbeitbaren Seiteninhalte mit einem Editiersymbol. Ein Klick auf ein solches Symbol öffnet nun genau diesen Seiteninhalt zum Editieren im Backend. So können auch Anwender, die mit der Struktur der Website nicht vertraut sind, sehr einfach Änderungen vornehmen.

Ein Beispiel einer vom Kunden der Art & Media weitgehend selbst unterhaltenen DynPG-Website ist die des Kulturhauses Helferei in Zürich (www.kulturhaus-helferei.ch). Einerseits sorgen hier fest definierte Stile dafür, dass das CI eingehalten wird. Andererseits besteht die Möglichkeit, jedem Event über die freie Gestaltung des Inhaltes eine eigene Identität zu geben. Speziell ist hier, dass ein passwortgeschütztes Extranet mit der Website gekoppelt ist. Hier wird das interne Management der Raumverwaltung abgewickelt, indem zum Beispiel für die Events Checklisten für das Hauspersonal hinterlegt sind.

Nähe zu den Entwicklern

Die ganze Funktionalität von DynPG ist auf www.dynpg.org sehr gut dokumentiert. Hier gibt es ein eigenes DynPG-Wiki, das neben der eigentlichen Dokumentation auch einige Filme bietet. Fragen können ins Support-Forum gepostet werden; kommt man dort nicht weiter, so kann man direkt Kontakt mit dem Team aufnehmen (siehe Kasten). Diese Greifbar-

DynPG, das Schweizer CMS



DynPG (dynamic web pages generator) ist ein kostenfreies Content Management System mit – zum Teil kostenpflichtigen Modulen. Die Entwicklung der Software und Pflege der Dokumentation wird durch folgende Unternehmen/Personen angeführt:

Initiator, Konzept, Testing und Schulung:

gamper media, Zufikon

Programmierung und Umsetzung:

*ds develop, Berlin, Deutschland
chriswuersch.com, Asuncion,
Paraguay*

Dokumentation unter www.dynpg.org/wiki_de:

Torsten Huber, Berlin, Deutschland

Kostenloser Support ist über das Forum unter www.dynpg.org erhältlich. Kundenprojekte können als Lernstoff eingesetzt werden, womit eine effiziente und praxisnahe Schulung gegeben ist.

keit der Crew, welche hinter DynPG als einem Schweizer CMS steht, ist auch für Susanna Tobler ein ganz grosser Trumpf: «Es gibt immer wieder Spezialwünsche von Kunden, bei denen ich selbst nicht mehr weiterkomme. Die DynPG-Crew denkt da mit und hat bis jetzt für jede Problemstellung in kurzer Zeit eine elegante Lösung gefunden – und das zu wirklich fairen Preisen!» ■

Art & Media GmbH

Art & Media

Die Art & Media GmbH gehört Ruedi Haller, Susanna Tobler und Urs Emmenegger. Die drei Geschäftsinhaber und Macher verbindet eine seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit: Konzeption, Kreation und Realisation von digitalen und klassischen Kommunikationsmitteln (Internet-Auftritte, Videos, Präsentationen, Drucksachen). Ruedi Haller ist grafischer Gestalter und Screen-designer, Susanna Tobler Konzepterin, Werbetexterin und Programmiererin, Urs Emmenegger Journalist, Redaktor und Videoproduzent. Eine der Stärken: Das Team kann sich in eine Vielfalt von Themen einarbeiten und sie wirkungsvoll darstellen.

Die Zusammenarbeit mit DynPG überzeugt die Art & Media GmbH: Seit Ende 2008 hat sie – neben klassischen html-Websites – rund 25 Internet-Auftritte auf der Basis von DynPG aufgesetzt.

*Art & Media GmbH, Hofacherstrasse 5, 8185 Winkel
Tel. 044 862 03 54, Fax 044 862 11 21
www.artundmedia.ch*